

Antrag	Bearbeitung:
zum Anschluss einer Grundstücksentwässerungsanlage - Baubeschreibung zum Antrag -	Eingangs-Stempel:

Bitte eintragen:

Name, Vorname des Antragstellers Stadt Bielefeld, Immobilienservicebetrieb		
Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Wohnort, Telefon August-Bebel-Straße 92, 33602 Bielefeld		
Baugrundstück: Straße, Haus-Nr., Postleitzahl in Bielefeld Gutenbergstr. 19, 33615 Bielefeld		
Gemarkung Bielefeld	Flur 84	Flurstück(e) 145

Bitte eintragen: Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer des

Bauherrn Stadt Bielefeld, Immobilienservicebetrieb
Planverfassers PlanBar Architektur GmbH
Bauleiters PlanBar Architektur GmbH
Grundstückseigentümers Stadt Bielefeld, Immobilienservicebetrieb

Bauvorhaben:

☒ Neubau ☐ Neuanschluss eines Althauses ☐ Stilllegung einer Kläranlage ☐ Erweiterung / Änderung ☐ Nachtrag		Aktenzeichen des Bauantrags
--	---	-----------------------------

Als Anlagen sind beigelegt:

- ☒ Lageplan im Maßstab 1 : 500 mit der Lage der Straßenkanäle und die Führung der vorhandenen und geplanten Leitungen. (zweifache Ausfertigung)
- ☒ Ausschnitte aus den Revisionsplänen (dreifache Ausfertigung), erhältlich beim Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld, Geschäftsbereich Stadtentwässerung, Eckendorfer Straße 57, Zimmer 0.39.
- ☒ Grundriss des Kellers mit allen Angaben über Leitungsführung, Schächte, Hebeanlagen, Ab-scheider, u.s.w. – zusätzlich Grundrisse von allen Geschossen (zweifache Ausfertigung).
- ☐ Längenschnitt durch den Anschlusskanal vom Gebäude bis zur öffentlichen Abwasseranlage (zweifache Ausfertigung).
- ☒ Betriebsbeschreibung mit Art und Menge des voraussichtlich anfallenden Abwassers – falls erforderlich (zweifache Ausfertigung).
- ☐ Angaben über den Einbau einer Hebeanlage (zweifache Ausfertigung).

Als Rückstauenebene für die Stadt Bielefeld gilt die Höhe der niedrigsten oberhalb des betreffenden Hausanschlusses befindliche Schachtabdeckung des Schmutz- bzw. Mischwasserkanals. Die Bestimmungen der DIN 1986-100 in der aktuell gültigen Fassung, sind zu beachten.

A Allgemeine Baubeschreibung

Bitte beantworten Sie die Fragen ausführlich und begründen Sie erforderliche Ausnahmen.

1. Die Entwässerungsanlage wird ausgeführt nach:

☒ Trennsystem

☐ Mischsystem

☐ nur Schmutzwasserkanal

☐ nur Regenwasserkanal

2. Anschlusssituation (Revisionspläne beilegen):

☒ Vorhandene Anschlüsse sollen genutzt werden ☐ Neue/r Anschluss/üsse notwendig

3. Folgende Abläufe und Flächen sollen angeschlossen werden:

	Anzahl	Anzahl
☒ an den Schmutzwasserkanal	 Wohnungen	 Duschwannen
☐ an den Mischwasserkanal	 Toiletten	 Badewannen
	 Urinalbecken	 Waschrinnen
	 Urinalrinnen	 Waschmaschinen
	 Bidets	 Bodenabläufe
	4..... Waschbecken	2..... Spül- und Ausgussbecken

Für die Berechnung der Regenwassermengen sind die Daten des KOSTRA-DWD-2020 zu verwenden! Die Daten für Bielefeld können unter <https://www.bielefeld.de/node/3898> abgerufen werden.

	Fläche (in m²)	Fläche oder Länge (in m² oder m)
☒ an den Regenwasserkanal	407... Grundfläche	 Balkonfläche
☐ an den Mischwasserkanal	 befestigte Hoffläche	 dränierte Fläche

keine Änderungen an der Hoffläche, daher keine Angabe

4. Alle Teile der Entwässerungsanlage liegen auf dem eigenen Grundstück ☒ ja ☐ nein

Falls nicht, geben Sie bitte an, welche Teile über fremde Grundstücke bzw. gemeinschaftlichen Besitz führen.

--

5. Folgende Wassergewinnungsanlagen, z. B. Brunnen, sind auf dem Grundstück vorhanden:

Bitte stellen Sie die genaue Lage und Abstände in den Zeichnungen dar.

--

6. Sollen Abwässer außergewöhnlicher Art abgeführt werden?

(siehe Satzung der Stadt Bielefeld über die Entwässerung der Grundstücke in der aktuell gültigen Fassung)

☐ ja

☒ nein

7. Zur Vorbehandlung der außergewöhnlichen Abwässer sind vorgesehen:

Geben Sie das Fabrikat und die Kapazität der Anlage in Liter pro Sekunde an.

☐ Benzinabscheider nach DIN 1999-100

☐ Heizölabscheider nach DIN 4043

☐ Fettabscheider nach DIN 4040-100

☐ Kartoffelstärkeabscheider

☐ Neutralisationsanlage

Bitte fügen Sie die Zeichnungen und rechnerischen Nachweise bei.

B Nähere Angaben zur sonstigen Entwässerung

8. Das Regenwasser wird

☐ auf dem Grundstück versickert.

☐ in einen Wasserlauf geleitet.

☐ auf dem Grundstück gesammelt.

☐ Die Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde ist dem Antrag beigelegt

9. Angaben zur Rückstausicherung

Höhe Oberkante Fertigfußboden Erdgeschoss .114.51... m ü. NHN,

Höhe Rückstauenebene .112.95... m ü. NHN

Sicherheitseinrichtungen gegen Rückstau

☒ sind nicht vorgesehen/nicht erforderlich

☐ sind vorgesehen/erforderlich

Art: ☐ Rückstauverschlüsse (nur für Räume mit untergeordneter Nutzung)

☐ für fäkalienfreies Abwasser

☐ für fäkalienhaltiges Abwasser (elektronisch gesteuert)

☐ Hebeanlage mit Rückstauschleife

☐ Schacht mit geschlossenem Durchfluss und Reinigungsöffnung

☐ Schacht mit druckdichter Abdeckung

☐ Pumpenschacht (Schacht mit Pumpe und Rückstauschleife)

10. Überflutungsnachweis

☒ nicht erforderlich ($A_U < 800 \text{ m}^2$)

☐ erforderlich ($A_U \geq 800 \text{ m}^2$)

gesamte befestigte Fläche des Grundstücks $A_{\text{ges}}^{*1} = \dots \text{ m}^2$

undurchlässige Fläche $A_U^{*2} = \dots \text{ m}^2$

Bemessung gemäß Gleichung 20 und 21 der DIN 1986-100. (Kapitel 14.9.3)

Vorzuhaltenes Volumen aus Gl. 20: $V_{\text{Rück}} \geq \dots \text{ m}^3$

Vorzuhaltenes Volumen aus Gl. 21: $V_{\text{Rück}} \geq \dots \text{ m}^3$

Kurzbeschreibung wo und wie Niederschlagsvolumen bewirtschaftet wird

Sollte neben einer Einleitungsbeschränkung zusätzlich auch ein Überflutungsnachweis erforderlich sein, so ist das größte Volumen der Gleichungen 20, 21 oder 22 maßgebend und entsprechend schadlos auf dem Grundstück zu bewirtschaften und zu dokumentieren.

*1 gesamte befestigte Fläche $A_{\text{ges}} = (A_{\text{Dach}} + A_{\text{FaG}}) \cdot c > 0$

Begriffe: A_{FaG} = Flächen außerhalb von Gebäuden

A_{Dach} = Dachflächen c = Abflussbeiwert

*2 undurchlässige Fläche $A_U = (A_{\text{Dach}} \cdot C_{\text{Dach}} + A_{\text{FaG}} \cdot C_{\text{FaG}})$

11. Raum für Ihre ergänzenden Angaben:

C Werkstoff und Ausführung

12. Die Grundleitungen werden in folgendem Material ausgeführt:

Schmutzwasser in	Regenwasser in
KG Rohr	KG Rohr

(In öffentlichen Flächen sind Steinzeugrohr bzw. Rüttelpressbeton zu verwenden)

13. Die Fallleitungen werden in folgendem Material ausgeführt:

a) Schmutzwasser	b) Regenwasser
Senkrechte Leitungen in	Frei vor dem Gebäude in
Hausabflussrohr	Zink-Regenfallrohre
Liegende Leitungen in	Im Gebäude in
HT-Rohr	
	Durch Balkone in
	Standrohre in
	verzinktes Stahlrohr
	Einen Meter über Niveau in Gusseisen

14. Als Rohrverbindungen zwischen Entwässerungsgegenstand und Fallleitung sind vorgesehen

Falls Sie ein Material verwenden, das nicht nach DIN 1986 vorgesehen ist, fügen Sie bitte eine Kopie der allgemeinen Zulassung bei.

15. Als Spülvorrichtung für die WC-Anlagen sind vorgesehen:

16. Bitte unterschreiben Sie den vollständig ausgefüllten Antrag:

Einwilligungserklärung zum Datenschutz:

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten gem. Art. 5-6 DSGVO wie Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie weitere - zur Bearbeitung notwendige - Angaben von Ihnen erhoben. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. Auf die Rechte gemäß Art. 15-18 DSGVO zur Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie ein Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO weise ich Sie hin.

Internet: <http://www.datenschutz.bund.de> oder <http://www.europa.eu/dataprotection/de>

Für weitergehende Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Bielefeld wenden <https://www.bielefeld.de/node/2626>.

Der Bauherr

Der Planverfasser bzw. Bauunternehmer



26.06.2026

Datum / Unterschrift

Datum / Unterschrift

Datum: 26.06.2026
 Bauvorhaben: Zweigeschossiges Holzmodulgebäude GS Gellershagen
 Gutenbergstr. 19, 33615 Bielefeld
 Bauherr: Stadt Bielefeld Immobilienservicebetrieb,
 August-Bebel-Str. 92, 33602 Bielefeld
 Betreff: Berechnung Niederschlagswasser

Berechnung Niederschlagswasser nach DIN 1986-100

Nr.	Art der Fläche (Dachfläche)	Größe m ²	Beiwert C _s	Bemessungsfläche AxC _s = (Größe x Beiwert)
1	Dach ü. OG (Kunststoffbahn)	407 x	1	407,00 m ²
Bemessungsflächen <i>Dach</i> Σ AxC _s :				407,00 m ²
Maximaler Regenabwasserabfluss r (5,5) = 380 l/s (s*ha)		Q = Σ AxC _s x	0,038 l (s*m ²)=	15,47 l/s

Nr.	Art der Fläche (Hofflächen)	Größe m ²	Beiwert C _s	Bemessungsfläche AxC _s = (Größe x Beiwert)
1		x		0,00 m ²
2		x		0,00 m ²
3		x		0,00 m ²
Bemessungsflächen <i>Hof</i> Σ AxC _s :				0,00 m ²
Maximaler Regenabwasserabfluss r (5,2) = 300 l/s (s*ha)		Q = Σ AxC _s x	0,03 l (s*m ²)=	0,00 l/s

Q ges = Q Dachfläche + Q Hoffläche		Q =	15,47 l/s
Erforderliche Sammel-, Grundleitung und Rinne am Übergabepunkt (Grundstücksgrenze)			DN 150 mit 1,5 % Gefälle (gewählt unter Berücksichtigung von h/di = 0,7)

Datum: 26.06.2026
 Bauvorhaben: Zweigeschossiges Holzmodulgebäude GS Gellershagen
 Gutenbergstr. 19, 33615 Bielefeld
 Bauherr: Stadt Bielefeld Immobilienservicebetrieb,
 August-Bebel-Str. 92, 33602 Bielefeld
 Betreff: Berechnung Schmutzwasser

Berechnung Schmutzwasser nach EN 12056-2 in Verbindung mit DIN 1986-100

Entwässerungsgegenstände	Anzahl		DU	Anschlusswerte (=Anzahl x DU)
Waschtisch, Bidet	6	x	0,5	3,00
Dusche ohne Stöpsel		x	0,6	0,00
Badewanne, Dusche mit Stöpsel		x	0,8	0,00
Einzelurinal mit Spülkasten		x	0,8	0,00
Einzelurinal mit Druckspüler		x	0,5	0,00
Standurinal		x	0,2	0,00
Urinal ohne Wasserspülung		x	0,1	0,00
Küchenspüle und Geschirrspülmaschine mit gemeinsamen Gruchsverschluss		x	0,8	0,00
Küchenspüle, Geschirrspüler		x	0,8	0,00
Waschmaschine bis 6 kg		x	0,8	0,00
Waschmaschine bis 12 kg		x	1,5	0,00
WC mit 4,0/4,5 l Spülkasten		x	1,8	0,00
WC mit 6,0 l Spülkasten/Druckspüler		x	2,0	0,00
WC mit 7,5 l Spülkasten/Druckspüler		x	2,0	0,00
WC mit 9,0 l Spülkasten/Druckspüler		x	2,5	0,00
Bodenablauf DN 50		x	0,8	0,00
Bodenablauf DN 70		x	1,5	0,00
Bodenablauf DN 100 =		x	2,0	0,00
Pool		x	10,0	0,00

Gesamtanschlusswert $\sum$ DU : 3,00

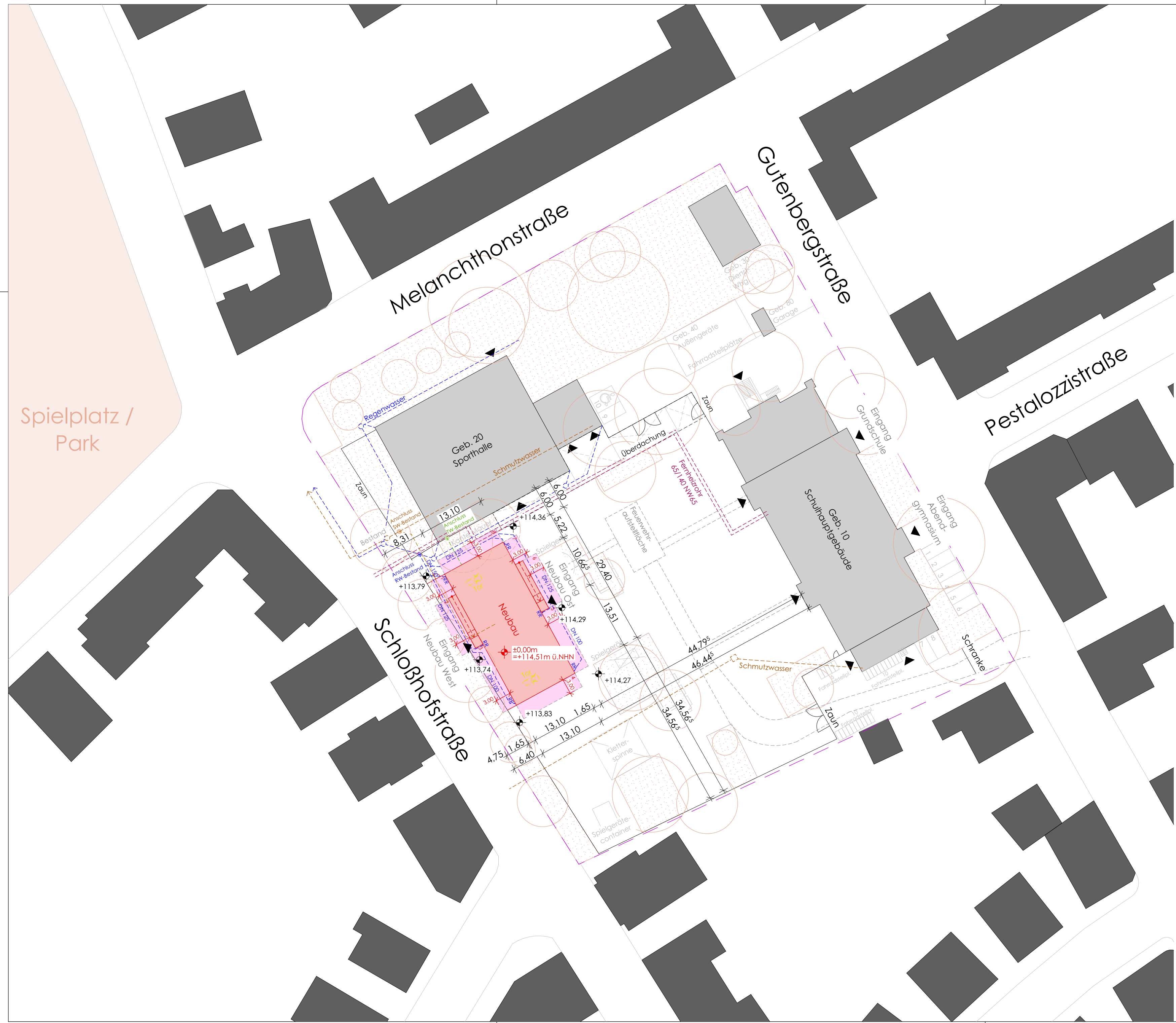
K = Abflusskennzahl aus DIN 1986-100

(z. B. Schulen K = 0,7 l/s)

Q_c = Dauerabfluss(z. B. von Abscheider-, Labor-,Reihenduschanlagen usw.)

Q_p = Pumpenförderstrom

Q _{tot} = Gesamtschmutzwasserabfluss =	K *	$\sqrt{\sum DU}$ +	Q _c +	Q _p
Q _{tot} =	0,7 *	1,73 +	0 +	0
Q _{tot} =	1,2 l/s			
Erforderliche Sammel- und Grundleitung am Übergabepunkt (Grundstücksgrenze):			DN	DN 70 mit 1,5% Gefälle (gewählt mit h/di = 0.5)



Abstandsflächenberechnung:

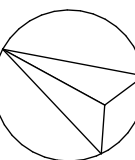
- 1: 7,27m x 0,4 = 2,91m = 3,00m
- 2: 7,24m x 0,4 = 2,90m = 3,00m
- 3: 7,24m x 0,4 = 2,90m = 3,00m
- 4: 7,05m x 0,4 = 2,82m = 3,00m
- 5: 6,88m x 0,4 = 2,75m = 3,00m
- 6: 6,81m x 0,4 = 2,72m = 3,00m
- 7: 6,82m x 0,4 = 2,73m = 3,00m
- 8: 7,00m x 0,4 = 2,80m = 3,00m

DATUM	PLANÄNDERUNGEN	INDEX

LEGENDE MATERIAL / SCHRAFFUR

- Abbruch
- Neubau
- Bestand

NORDPFEIL



(+/- 0,00 = 115,13 ü. NN)

BAUVORHABEN

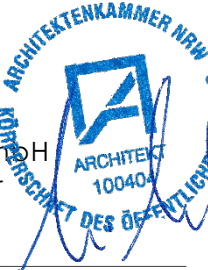
25-65
Zweigeschossiges Holzmodulgebäude
Grundschule Gellershagen
Gutenbergstr. 19
33615 Bielefeld, 145 / 84

AUFTRAGGEBER

Stadt Bielefeld
Immobilienervicebetrieb
August-Bebel-Str. 92
33602 Bielefeld

BAUVORLAGEBERECHTIGUNG

PlanBar Architektur
Generalplanungsgesellschaft mbH
vert. durch Matthias Morkramer
Sülzburgstr. 115, 50937 Köln

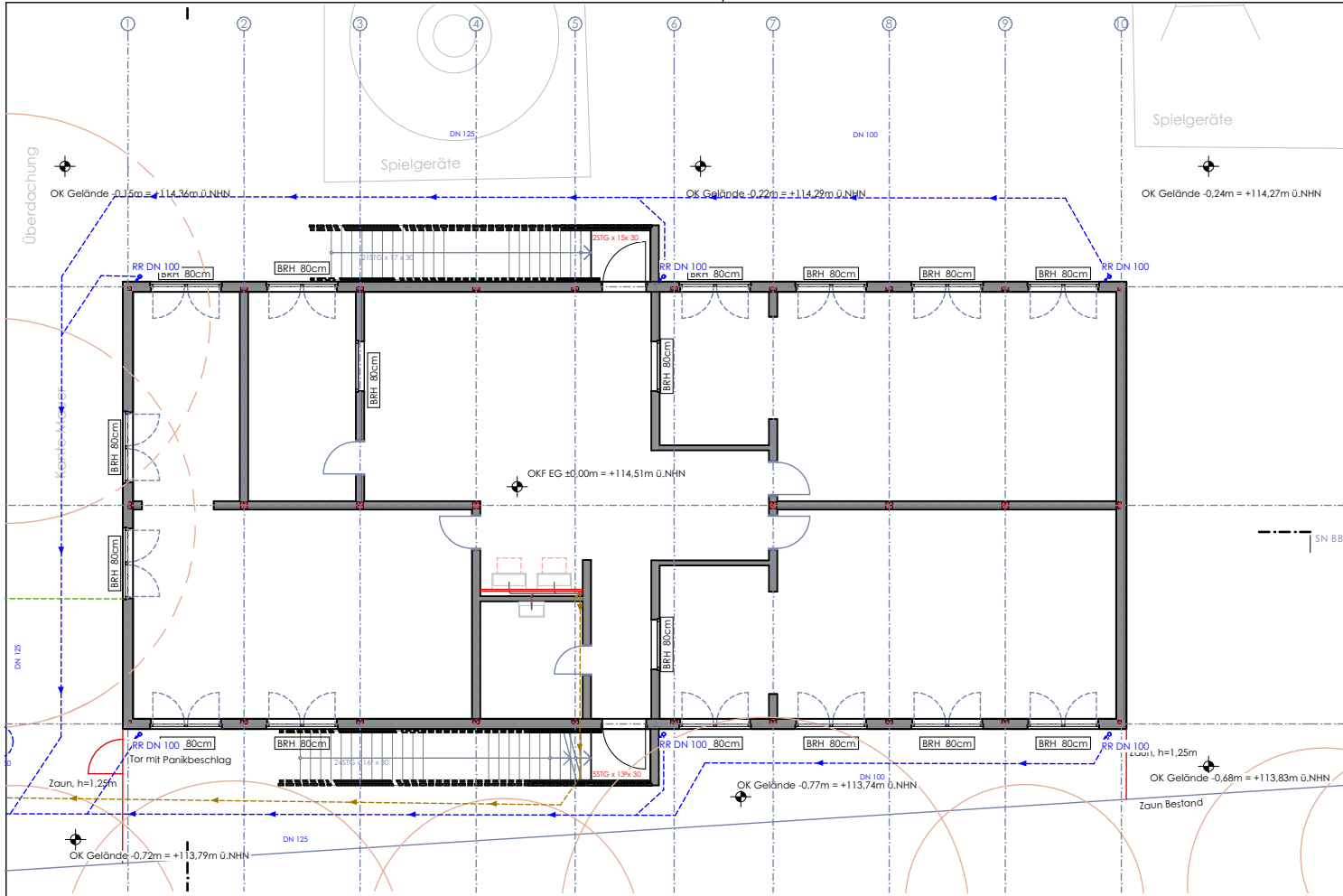


PLANINHALT

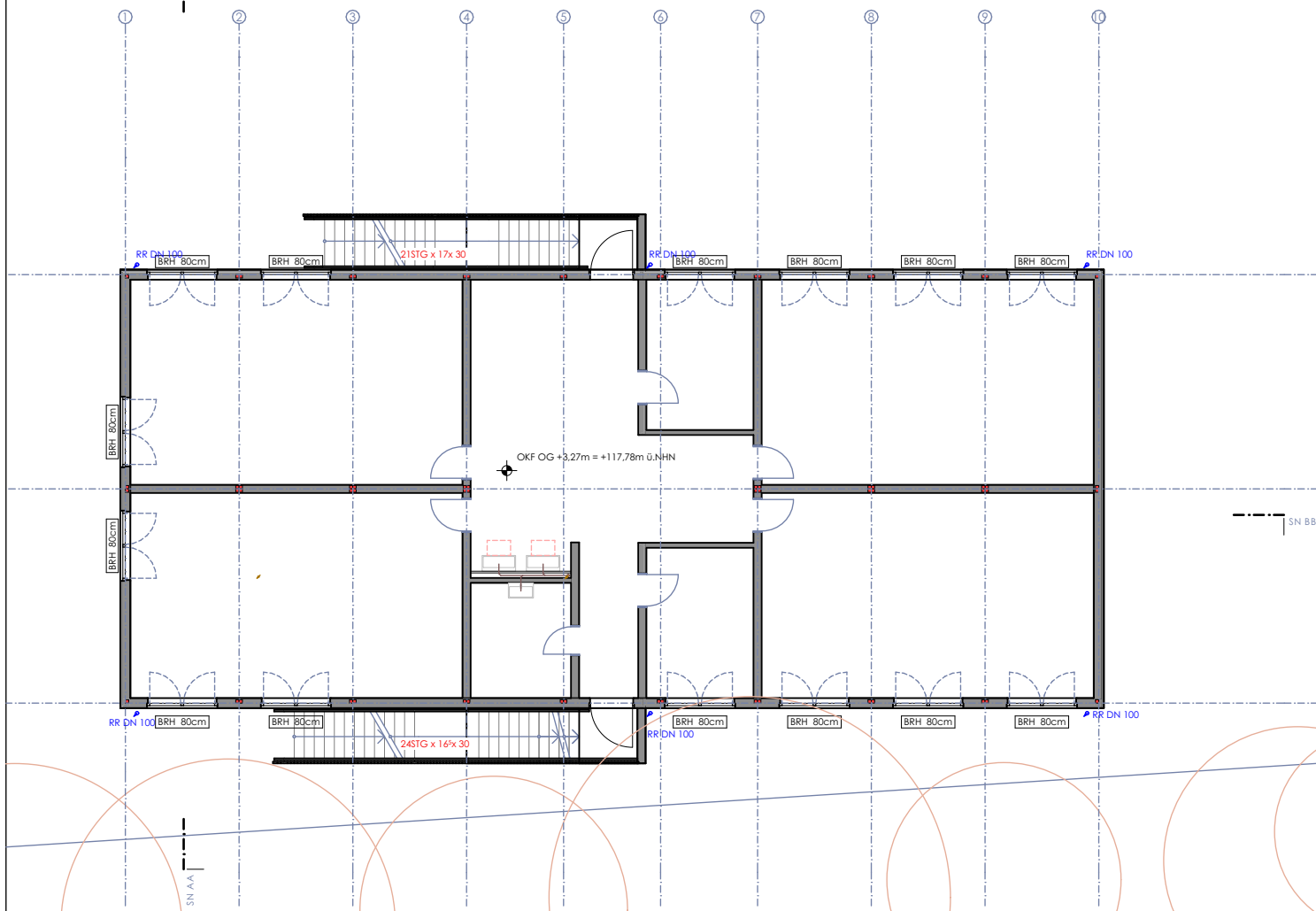
Lageplan

PLANMAßSTAB	1:500
PLANDATUM	23.06.2026
PLANUNG	db / as
PLANFORMAT	594 x 420 A2
PLANNUMMER	25-65_C1_4_LP_260623

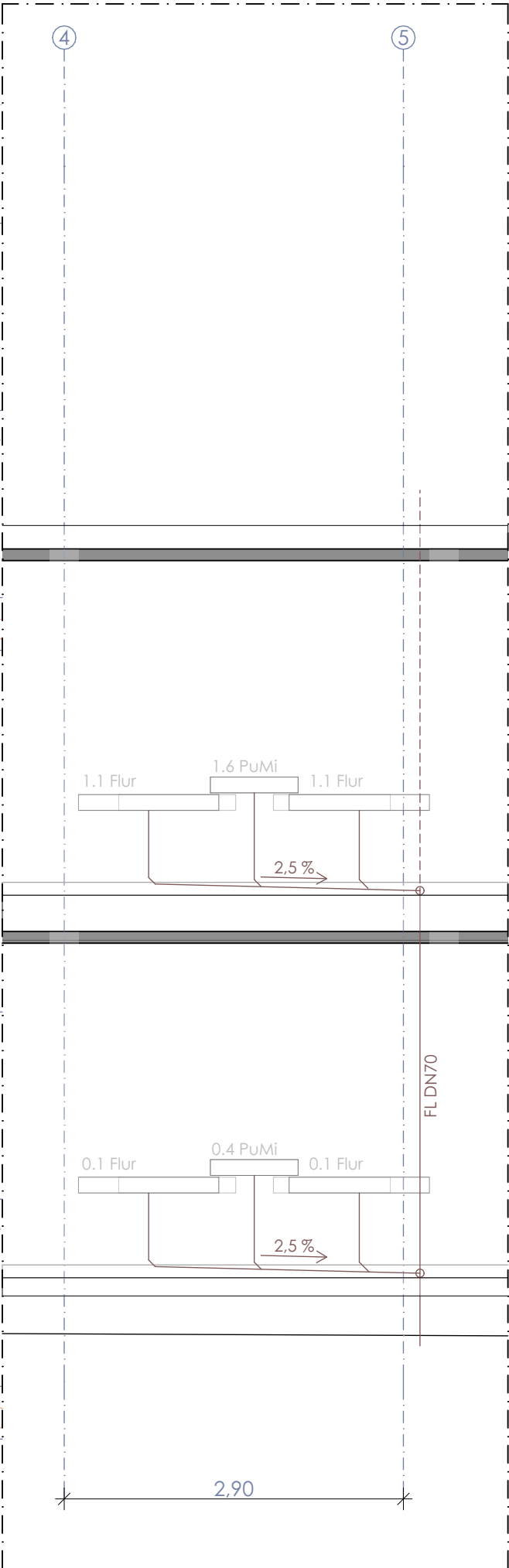
Genehmigungsplanung



Grundriss EG Entwässerung



Grundriss OG Entwässerung



Schemaschnitt Entwässerung

DATUM	PLANÄNDERUNGEN	INDEX

LEGENDE MATERIAL / SCHRAFFUR
 Abbruch
 Neubau
 Bestand

NORDPFEIL

(+/- 0,00 = 115,13 ü. NN)

BAUVORHABEN

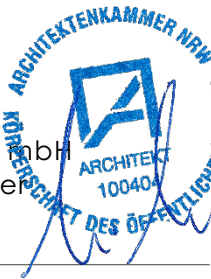
25-65
Zweigeschossiges Holzmodulgebäude
Grundschule Gellershagen
Gutenbergstr. 19
33615 Bielefeld, 145 / 84

AUFTRAGGEBER

Stadt Bielefeld
ImmobilienServicebetrieb
August-Bebel-Str. 92
33602 Bielefeld

BAUVORLAGEBERECHTIGUNG

PlanBar Architektur
Generalplanungsgesellschaft mbH
vert. durch Matthias Morkramer
Sülzburgstr. 115, 50937 Köln

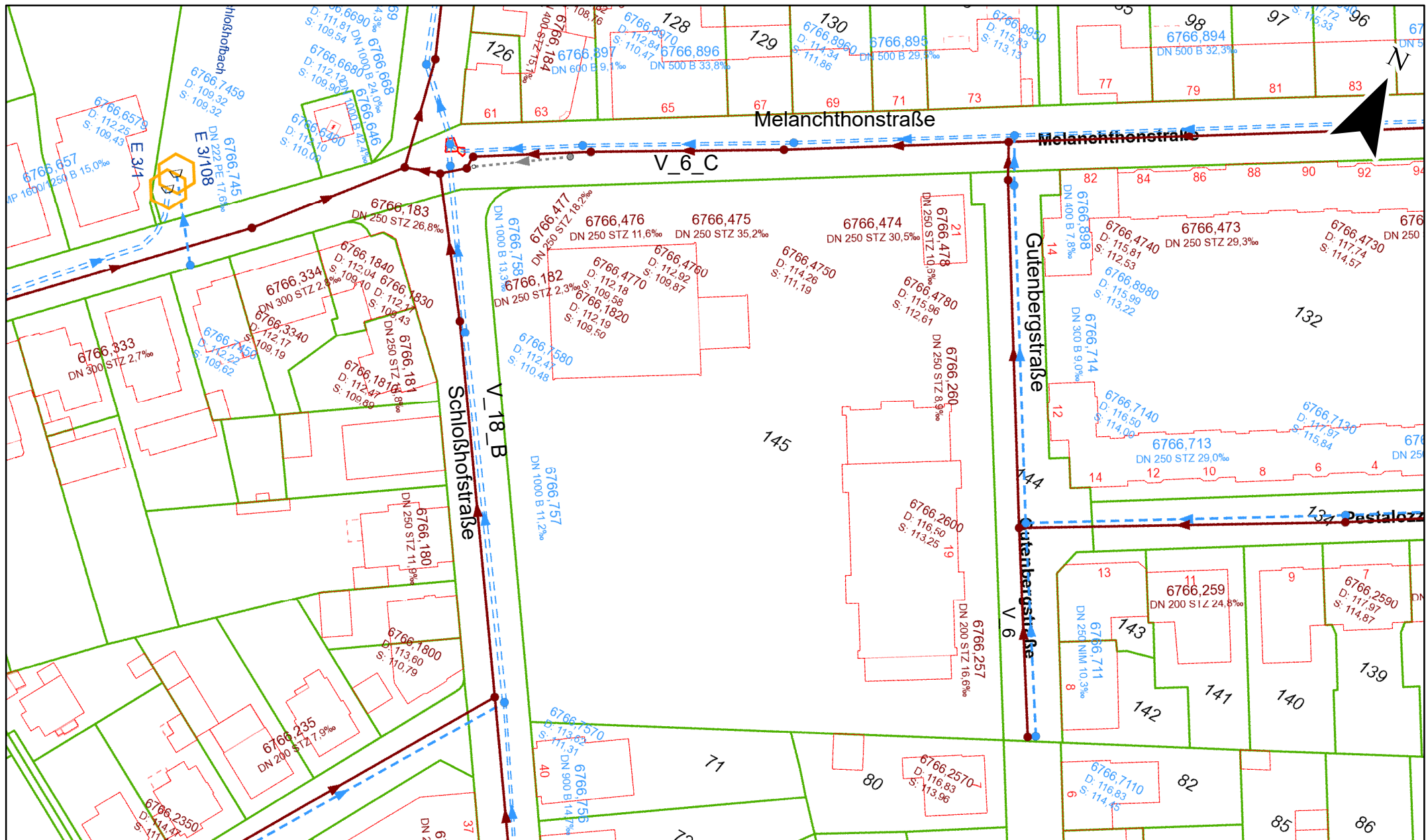


PLANINHALT

Entwässerungsantrag

PLANMAßSTAB	1:200, 1:50
PLANDATUM	23.06.2026
PLANUNG	as
PLANFORMAT	420 x 297 A3
PLANNUMMER	25-65_C1_4_GR, ENT_260623

Genehmigungsplanung



Stadt Bielefeld
Umweltbetrieb

Umweltbetrieb
Stadt Bielefeld
700.4 Stadtentwässerung
Eckendorfer Str. 57
33597 Bielefeld

www.bielefeld.de/stadtentwaerung

Übersicht städt. Kanalnetz

Grundschule Gellershagen

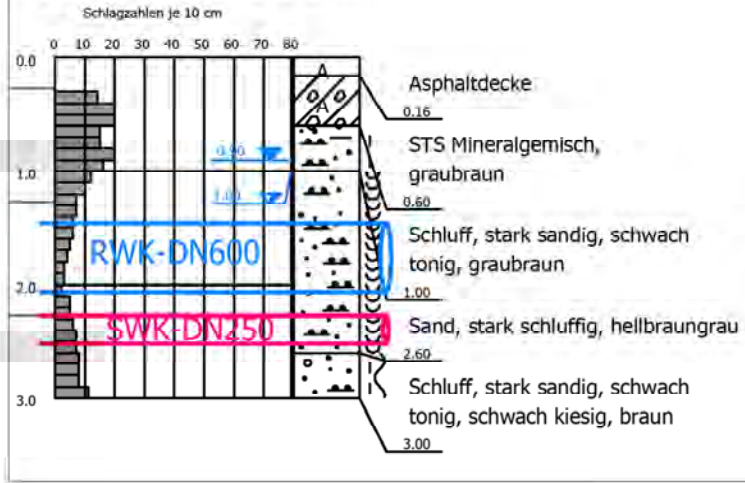
Maßstab 1:1.000

Bearbeiter: BI027060

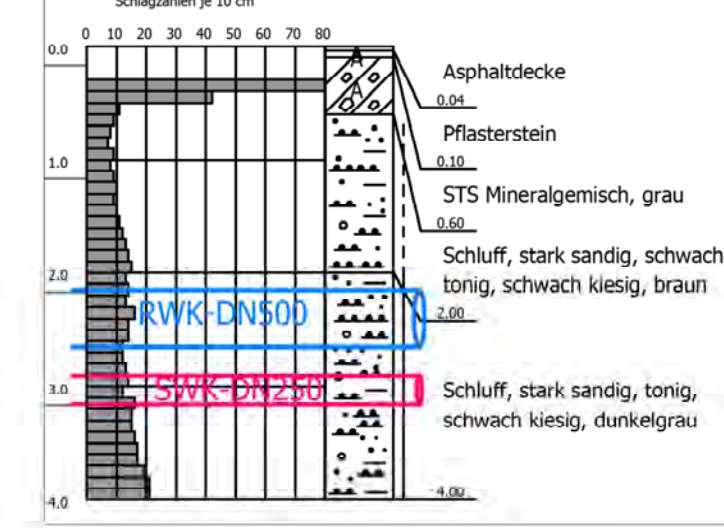
Datum: 11.06.2026

HINWEIS: Die Lagegenauigkeit der Schächte und damit der Haltungen ist je nach Genese sehr unterschiedlich. Nur ein Teil des Kanalnetzes in der Datenbank wurde vermessen. Andere Bereiche, insbesondere ältere Netze, wurden noch aus Übersichtsplänen abgeleitet und weisen demnach größere Abweichungen von der tatsächlichen Lage auf. Für die Stimmigkeit der Lage und Höhenangaben kann daher keine Gewähr übernommen werden. In Zweifelsfällen sind die analogen Revisionspläne zu Rate zu ziehen. Die Daten enthalten keine Angaben über Privatkanalisation. Unterlagen hierfür befinden sich nur in den Entwässerungsteilen der entsprechenden Hausakten, die im Bauamt (August-Bebel-Str. 92, Tel.: 0521 / 51-5600) gelagert sind und dort eingesehen werden können.

DPL 3 / RKS 3
112,27 m / 112,27 m
Schlagzahlen je 10 cm



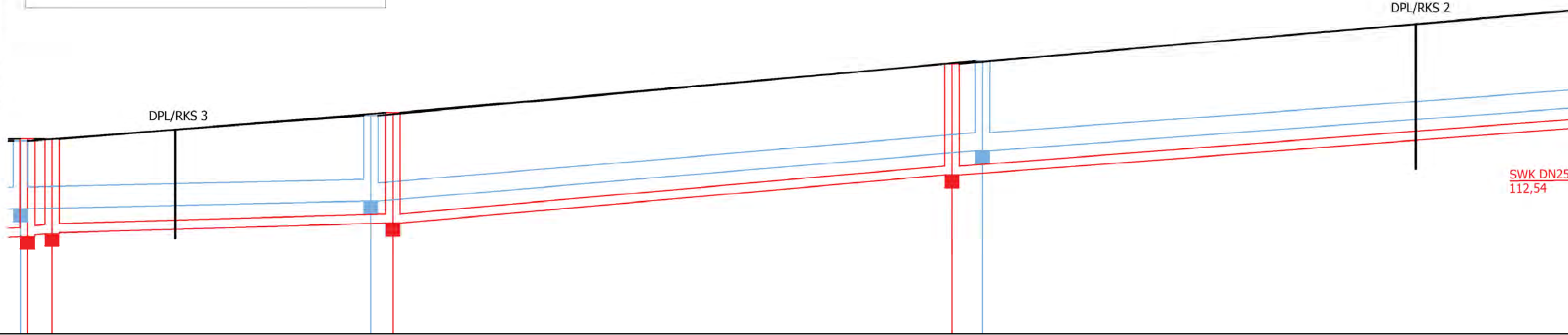
DPL 2 / RKS 2
115,17 m / 115,17 m
Schlagzahlen je 10 cm



Melanchthonstraße

Schloßhofstraße

Gutenbergstraße



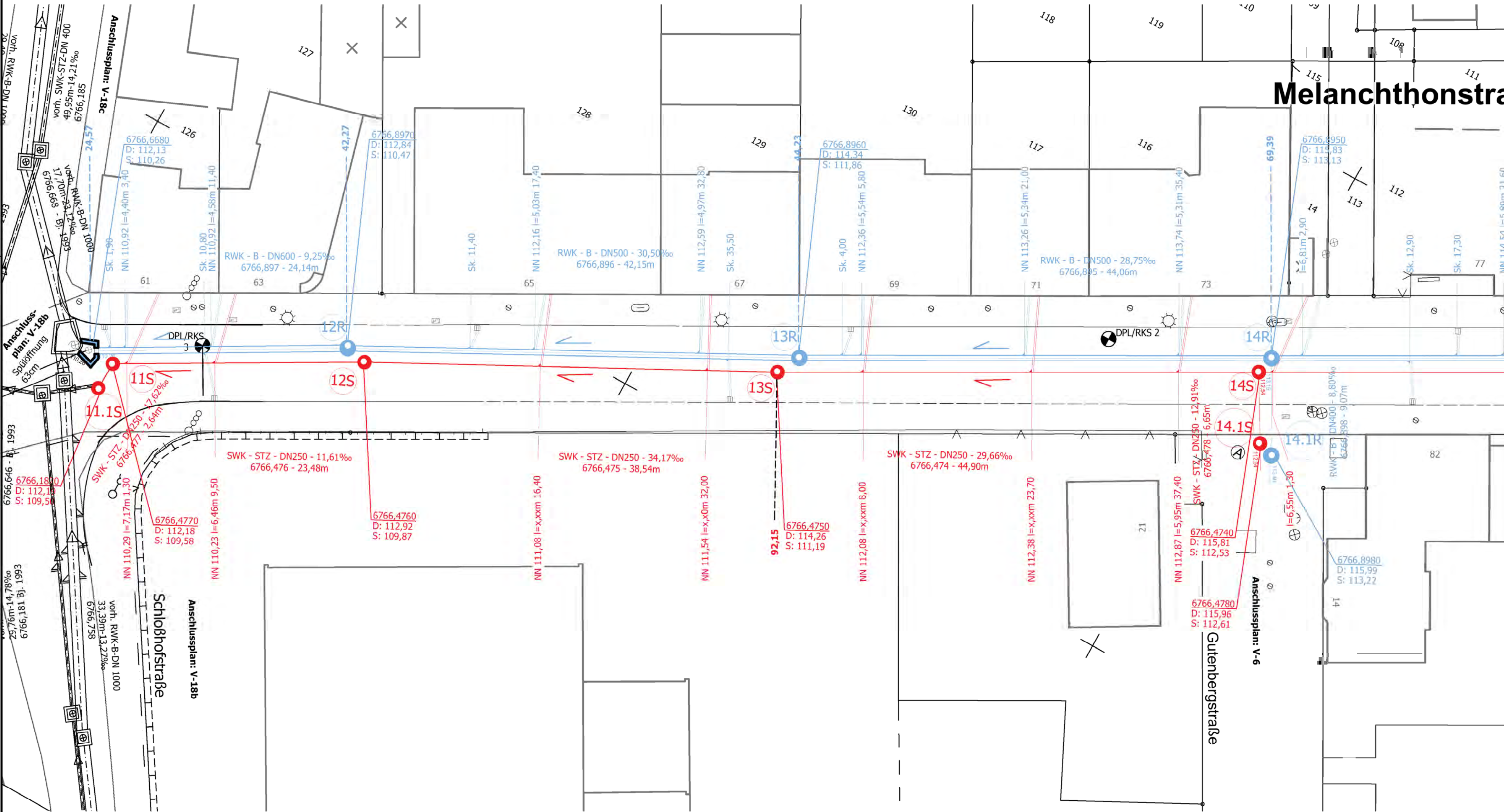
11R 11.1S 11S

12R 12S

13S 13R

14S 14R

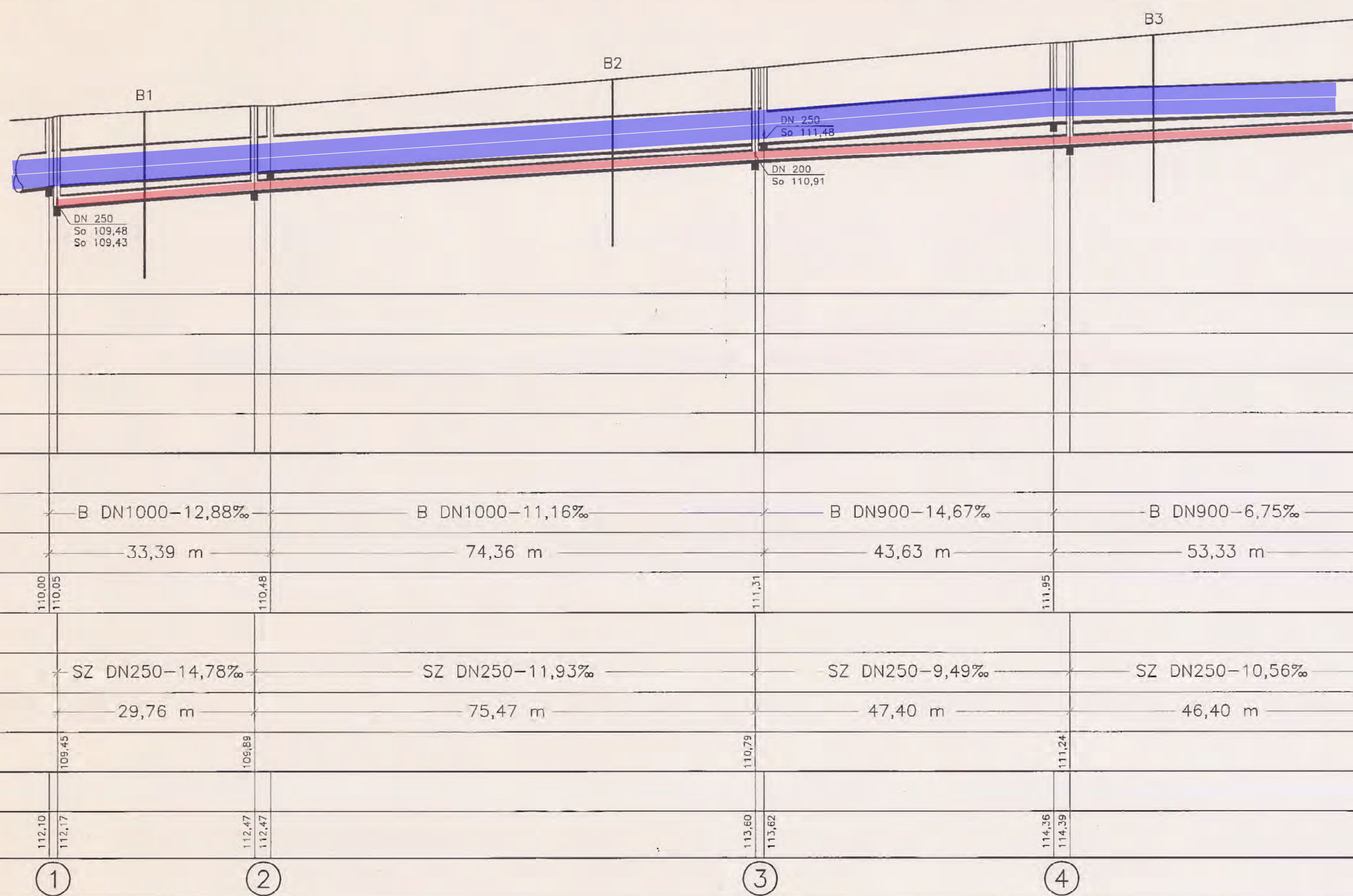
Melanchthonstraße



Melanchthonstraße

Meindersstraße

Schloßhofstraße



Gemarkung Bielefeld
Flur 84

